

# Ihr Weg zur Kur

## Mütter-/Väterkur oder Mutter-/Vater-Kind-Kur Kinderkuren Kuren für Pflegende Angehörige

### **1. Kontaktaufnahme**

Vereinbaren Sie zuerst ein Beratungsgespräch mit einer unserer Beratungsstellen, wenn Sie sich erschöpft oder krankfühlen. Dort können Sie die kostenlose Beratung und Hilfe in Anspruch nehmen. Besprechen Sie mit dem Berater/in das Für und Wider einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme und überlegen Sie gemeinsam die Verfahrensabwicklung rund um den Kurantrag.

### **2. Besuch bei der Ärztin oder dem Arzt**

Gehen Sie zu Ihrer Ärztin/Arzt und besprechen Sie, ob die medizinischen Voraussetzungen für eine Kurmaßnahme zur Vorsorge oder Rehabilitation gegeben sind. Lassen Sie sich ggf. Ihre Krankheit und auch evtl. auch die Ihres Kindes attestieren und möglichst genau beschreiben. Die Verordnungen (Atteste) sind bei den Ärzten hinterlegt.

### **3. Antragstellung**

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem/r Berater/in alle notwendigen Unterlagen (dazu gehören auch die ärztlichen Atteste) für die Krankenkasse zusammen. Der Antrag wird an Ihre Krankenkasse geschickt.

### **4. Wunsch-/Wahlrecht**

Die Beratungsstelle sucht mit Ihnen die für Sie passende Einrichtung und klärt Sie zum Wunsch- und Wahlrecht auf. Sie erhalten alle wichtigen Informationen zur Klinik.

### **5. Wenn's mal nicht glatt läuft...**

Lassen Sie sich nicht entmutigen, falls die Krankenkasse Ihren Antrag ablehnen sollte. Die Beratungsstelle unterstützt Sie beim Widerspruch.